

Virum ornatissimum

Leo Szilard

Hungarum

civibus Vniversitatis litterariae Fridericae Guilelmae legitime
adscriptum eumque nomen apud ordinem philosophorum rite
professum esse testamur.

Berolini, d. 1 mens. XI anni MCMXX.



Heinrich Lüdow

Decanus et Professores
ordinis philosophorum
Vniversitatis Fridericae
Guilelmae

Abgangszeugnis

Rektor und Senat der Friedrich-Wilhelms-Universität zu Berlin

bekunden durch dieses Abgangszeugnis, daß

Herr *Leo Szilárd*

geboren zu *Budapest*

am *11. Febr. 1890*

1898
7/25

auf Grund des Zeugnisses *der Reife von der
Oberrealschule in Budapest*

vom *30. Oktober 1920*

*bis zu seiner am 12. VII. 1923 wegen Nichtan-
nahme von Vorlesungen erfolgten Löschung*

als Studierender der *Philosophie*

an unserer Universität immatrikuliert und bei der
philosophischen Fakultät eingeschrieben gewesen ist.

Die von ihm belegten Vorlesungen sind aus dem angehefteten
Anmeldebuch ersichtlich.

Ueber seine Führung ist nichts Nachteiliges bekannt geworden.

Berlin, den *28. Sep. 1926*

Der Rektor
der Universität

Doupecky



Der Universitäts-
sekretär

Wahmke

Sorgfältig und in deutlicher Schrift auszufüllen!

Nr. 1521.111 der Matrikel.

Friedrich Wilhelms-Universität zu Berlin

Anmeldebuch

de Stud. Leo Lilard
(Vor- und Zuname)

aus Ludapest in Ungarn
(Geburtsort) (Provinz und Staat)

staatsangehörig in Ungarn
(Staat)

phil. Fakultät.

Immatrikuliert am 30. Oktober 19 20

Abgangszeugnis 15. Mrz.

15. MRZ. 1926

11111

AUSZUG

aus den Vorschriften für die Studierenden auf der Friedrich-Wilhelms-Universität zu Berlin.

(Von den Vorlesungen.)

§ 12. Die Annahme von Vorlesungen soll innerhalb der ersten sechs Wochen nach dem vorgeschriebenen Anfang des Semesters erfolgen.

Für spätere Annahme ist die nur auf nachgewiesene ausreichende Entschuldigungsgründe zu erteilende Erlaubnis des Rektors erforderlich. Diese Erlaubnis ist in das Anmeldebuch einzutragen.

§ 13. Wer nicht innerhalb der vorgeschriebenen Frist (§ 12) mindestens eine Privatvorlesung gehörig angenommen hat, kann entweder aus dem Verzeichnis der Studierenden gestrichen oder im Wege des Disziplinarverfahrens wegen Unfließes mit Nichtanrechnung des laufenden Halbjahres auf die vorgeschriebene Studienzeit und im Wiederholungsfalle mit Entfernung von der Universität bestraft werden.

§ 14. Binnen der im § 12 vorgeschriebenen Frist haben sich ferner die Studierenden bei den betreffenden akademischen Lehrern persönlich zu melden und sie um Eintragung ihres Namens und des Datums der Meldung in die dazu bestimmte Spalte des Anmeldebuches zu ersuchen. Wer durch besondere Gründe an der rechtzeitigen Meldung verhindert worden ist, hat dieselben dem Rektor nachzuweisen, welcher, wenn er die Verspätung entschuldigt findet, darüber einen Vermerk in das Anmeldebuch einträgt.

Fehlt die Eintragung des Lehrers oder fehlt bei einer verspätet erfolgten Eintragung der Vermerk des Rektors, so wird die Vorlesung in das Abgangszeugnis nicht aufgenommen.

§ 15. Soweit es sich um Übungsvorlesungen handelt, haben die Studierenden außerdem die Pflicht, sich bei den Lehrern innerhalb der letzten 14 Tage vor dem vorgeschriebenen Schlusse des Semesters abermals persönlich zu melden und sie um Eintragung ihres Namens und des Datums in die für die Abmeldung bestimmte Spalte des Anmeldebuches zu ersuchen.

Zu einem früheren Termin darf diese Abmeldung nur erfolgen, wenn in das Anmeldebuch die besondere Erlaubnis des Rektors eingetragen ist oder die Bescheinigung über die erfolgte Meldung zum Abgange von der Universität und über die Zahlung der Abgangszeugnisgebühren vorgelegt wird.

Wenn die Abmeldung einer Übungsvorlesung wegen Abwesenheit, Krankheit oder Tod eines Lehrers nicht rechtzeitig vorgenommen werden kann, so ist sie innerhalb der oben bezeichneten Frist bei dem Dekan der betreffenden Fakultät zu bewirken.

Ist der Studierende ohne sein Verschulden an der Innehaltung der Abmeldungsfrist verhindert worden, so hat er dies dem Rektor nachzuweisen und ihn um Eintragung eines die nachträgliche Abmeldung gestattenden Vermerks in das Anmeldebuch zu ersuchen.

Ist die Abmeldung unterblieben oder nach Maßgabe der vorstehenden Vorschriften zu früh oder zu spät erfolgt, so wird über die Übungsvorlesung kein Vermerk in das Abgangszeugnis aufgenommen.

§ 16. Verliert ein Studierender sein Anmeldebuch, so wird ihm auf Antrag ein neues Exemplar ausgefertigt. Die Gebühr hierfür beträgt 20 Mark; sie kann von dem Rektor ganz oder teilweise nachgelassen werden, wenn der Verlust unverschuldet war.

Die Vorlesungen, für welche die vorschriftsmäßige Anmeldung oder Abmeldung nicht mehr nachgewiesen werden kann, werden jedoch in das Abgangszeugnis nur aufgenommen, wenn ihr Besuch dem Studierenden von den betreffenden Lehrern bescheinigt wird.

Nach den Bestimmungen in der Ministerialverfügung vom 20. September 1829 hat jeder Studierende während der Vorlesung nur denjenigen Platz in dem Hörsaal einzunehmen, welchen die ihm von dem betreffenden Lehrer gegebene Nummer in dem Anmeldebuche bezeichnet, und zwar das ganze Semester hindurch. Auch soll, wenn ein Studierender verhindert wird, einige Tage oder länger an den Vorlesungen teilzunehmen, kein anderer befugt sein, von dessen Platz unter irgendeinem Vorwande Besitz zu nehmen.

20,- M. Auditoriengeld
 20,- „ Institutsgebühr
 10,- „ Bibl.-Geb.
 2,- „ Ak. Krank.-Kasse
 3,- „ Studentenfonds
 } bezahlt.

Sa. 55,- M

Sommer — Winter — Semester

Die Anmelde- und Abmeldung der Vorlesungen wird
 bis zum 18. Dezember gestattet.
 Der Rektor.

19 20 / 21

Lfd. Nr.	Lehrer und Vorlesungen	Mark	Vermerk des Quästors	Eigenhändige Einzeichnung der Lehrer:			Platznummer
				Anmeldung	Datum	Abmeldung*)	
1.	Bei Herrn <i>Schmidt</i> Gewöhnliche Diff. Gleichungen	64		<i>20</i>	15/14		
2.	Bei Herrn <i>Prof. Riehl</i> Allg. Gesetze d. Philosophie	64		<i>R</i>	21/24		
3.	Bei Herrn <i>Prof. Planck</i> Theorie der Wärme	64	256 Hk. bezahlt 21 NOV 1920	<i>Planck</i>	8/11 20		141
4.	Bei Herrn <i>Prof. Laue</i> Allg. Relativitätstheorie	64		<i>Laue</i>	15/11 20	<i>Laue</i>	23/12
5.	Bei Herrn <i>Prof. Min</i> Seminar für angew. Mathematik	-		<i>Min</i>	25/11	<i>Min</i>	28/11
6.	Bei Herrn <i>Prof. Laue</i> Physikalisches Proseminar	-		<i>Laue</i>	15/11 20	<i>Laue</i>	23/12
7.	Bei Herrn <i>Prof. Planck</i> Übungen im Vorlesung. (Math. physikalische Üb.)	-		<i>Planck</i>	22/11 20		
8.	Bei Herrn <i>Prof. Blasius</i> Praktische Übungen für Anfänger.	128/480	196 Hk. bezahlt 21 DEZ 1920	<i>Blasius</i>	22/12 20	<i>Blasius</i>	2/3 21
9.	Bei Herrn <i>Prof. Schmidt</i> Übungen im Differential Gleichungen	20		<i>Schmidt</i>	<i>Schmidt</i>		
10.	Bei Herrn <i>Prof. Riehl</i> Kolloquium für Fortgeschritt. Laue	-					

*) Die Abmeldung bleibt für Übungen aller Art obligatorisch.

20,- M. Auditoriengeld
 20,- " Institutsgebühr
 10,- " Bibl.-Geb.
 2,- " Ak. Krank.-Kasse
 3,- " Studentenfonds
 } bezahlt.
 Sa. 55,- M

Sommer — Winter — Semester

1920/21

Lfd. Nr.	Lehrer und Vorlesungen	Mark	Vermerk des Quästors	Eigenhändige Einzeichnung der Lehrer:				
				Anmeldung	Datum	Abmeldung*)	Datum	Platznummer
128	1. Bei Herrn Prof. Klopf Elektrotechnisches Versuchsfeld T.	32.- 24.-		M. Kloss	14. Jan. 1921			
126	2. Bei Herrn Prof. Klopf Elektromasch. Lehr II.	40.-		Kloss	22.1.21			
153	3. Bei Herrn Prof. Reichel Elektrische Kraftanlagen und Balancen III.	16.-		W. Reichel	24/1			
4.	Bei Herrn Umpfung	0.65 112.65 225.30						
5.	Bei Herrn							
6.	Bei Herrn		5820					
7.	Bei Herrn							
8.	Bei Herrn							
9.	Bei Herrn							
10.	Bei Herrn							

*) Die Abmeldung bleibt für Übungen aller Art obligatorisch.

30.- M. Auditorien-geld
 30.- " Institutsgelbühr
 10.- " Bibl.-Geb.
 30.- " Ak. Krank.-Kasse
 30.- " Studentenfonds
 Sa. 56.- M. } bezahlt.

Sommer — Winter — Semester

1921

Lfd. Nr.	Lehrer und Vorlesungen	Mark	Vermerk des Quästors	Eigenhändige Einzeichnung der Lehrer:				Platznummer
				Anmeldung	Datum	Abmeldung*)	Datum	
1.	Bei Herrn Prof. E. Schmidt Partielle Diff. Gleich.	64		Schmidt	14/6			
2.	Bei Herrn Prof. Birkhoff Variationsrechnung	64		Birkhoff	14/6			
3.	Bei Herrn Prof. v. Laue u. Westphal Physikalisches Proseminar	32		Westphal	14/6	Westphal	1/8	
4.	Bei Herrn Prof. M. Planck Systeme d. Physik.	64	384 dt. beziffert	Planck	14/6			
5.	Bei Herrn Prof. Richtl Edlitz	32	Schwarzenberg 10. JUNI 1921		14/6			
6.	Bei Herrn Prof. Gabriel Organische Exp. Chemie	128		S. Gabriel	17.6.21			303
7.	Bei Herrn Prof. v. Laue u. Rautens Kolloquium für Fortgesch.							
8.	Bei Herrn							
9.	Bei Herrn							
10.	Bei Herrn							

*) Die Abmeldung bleibt für Übungen aller Art obligatorisch.

1,00 Unfall
 30,- M. Auditorien-geld
 30,- " Institutsgebühr
 10,- " Bibl.-Geb.
 10,- " Ak. Krank.-Kasse
 10,- " Studentenfonds
 bezahlt.

Sommer — Winter — Semester

1921

Lfd. Nr.	Lehrer und Vorlesungen	Mark	Vermerk des Quästors	Eigenhändige Einzeichnung der Lehrer:				Platznummer
				Anmeldung	Datum	Abmeldung*)	Datum	
114	Bei Herrn Klops Elektromasch. bes. III.	16	90,30	Klops	25.6.21			
117	Bei Herrn Klops Elektr. Versuchsfeld II.	32	- 24 -	M. Klops	30. Juni 1921			
133	Bei Herrn Orlich Elektr. Techn. Labor III.	32	- 24 -	E. Orlich	21. Juni 1921			
140	Bei Herrn Reichel Elektr. Kraftanlagen u. Balne III.	16						
109	Bei Herrn Kammerer Masch. Elemente Übung	64		Kammerer	23. Juni 1921			
6.	Bei Herrn Institut	30 - -						
7.	Bei Herrn	190 + 160 350	139,50 86 - 234,30					
8.	Bei Herrn	32 64 96 584	30 108,30 96 - 318					
9.	Bei Herrn	144 + 144 318	96 - 234,30					
10.	Bei Herrn	559,30 - 119,65 439,65	M. bezahlt. 46.21 Kirchhoff					

119.65 abg. R. L. Nr. 640 ✓



Prof. Dr. J. J. ...
 Das Sekretariat
 Technischen Hochschule
 Berlin

* Die Abmeldung bleibt für Übungen aller Art obligatorisch.

20.- M. Auditorien-geld
 20.- " Institutsgebühr
 10.- " Bibl.-Geb. } bezahlt.
 10.- " Ak. Krank.-Kasse
 10.- " Studentenfonds
 Sa/56 M.
 Lf. 6

~~Sommer~~ — Winter — Semester

19 21/22

Lfd. Nr.	Lehrer und Vorlesungen	Mark	Vermerk des Quästors	Eigenhändige Einzeichnung der Lehrer:				
				Anmeldung	Datum	Abmeldung*)	Datum	Platznummer
1.	Bei Herrn <i>Prof. Lamm</i> <i>Physikalisches Proseminar</i>	10	<i>Herrn Lamm bezahlt</i> <i>Bauern</i> 22 NOV. 1921	<i>Lamm</i>	<i>20/12</i> <i>21</i>			
2.	Bei Herrn <i>Prof. Marchwald</i> <i>Analytische Chemie</i>			<i>Marchwald</i>	<i>17/11</i>			
3.	Bei Herrn							
4.	Bei Herrn							
5.	Bei Herrn							
6.	Bei Herrn							
7.	Bei Herrn							
8.	Bei Herrn							
9.	Bei Herrn							
10.	Bei Herrn							

*) Die Abmeldung bleibt für Übungen aller Art obligatorisch.

20,- M. Auditoriengeld
 20,- " Institutsgebühr
 10,- " Bibl.-Geb.
 2,- " Ak. Krank.-Kasse
 3,- " Studentenfonds
 } bezahlt.

Sommer — Winter — Semester

1921/22

Sa. 55,- M.

Lfd. Nr.	Lehrer und Vorlesungen	Mark	Vermerk des Quästors	Eigenhändige Einzeichnung der Lehrer:				Platznummer
				Anmeldung	Datum	Abmeldung*)	Datum	
1.	Bei Herrn Prof. Wirth Analytische Chemie							
2.	Bei Herrn Prof. Kirschwald Kristallographie	10,- 10,-		Lambert	16/12			
3.	Bei Herrn Prof. Kurlbaum Ausgewählte phys. Aufgaben für Fortgeschrittene	20,- 20,- 34,- 100,-	Prakt. Beitr.	Kurlbaum	3/22			
4.	Bei Herrn Prof. W. N. Praktische Arbeiten im Phys. Chem. Institut	100,- 200,- 60,- 15,-	Must. Ueb. Handl.	Lermann	9. III. 22.			
5.	Bei Herrn Prof. Czany Über mech. und photogr. Registriermethoden	150,- 150,- 100,-	Prakt. Beitr.	C. Czany	13.12.21			
6.	Bei Herrn	-100,- 89,465	Unfallvers. M. bezahlt.					
7.	Bei Herrn	5138	-2. DEZ 1921					
8.	Bei Herrn							
9.	Bei Herrn							
10.	Bei Herrn							

*) Die Abmeldung bleibt für Übungen aller Art obligatorisch.

20,- M. Auditoriengeld
 20,- M. Institutsgebühr
 10,- M. Bibl.-Geb.
 2,- M. Ak. Krank.-Kasse
 3,- M. Studentenfonds
 Sa. 55,- M.

bezahlt.

Sommer — ~~Winter~~ — Semester

1922

Lfd. Nr.	Lehrer und Vorlesungen	Mark	Vermerk des Quästors	Eigenhändige Einzeichnung der Lehrer:				
				Anmeldung	Datum	Abmeldung*)	Datum	Platznummer
1.	Bei Herrn Prof. Lense in Werkpld Plythialisches Proximi- nar	100	bezahlt 12. MAI 1922	M. Lense	14/16			
2.	Bei Herrn							
3.	Bei Herrn							
4.	Bei Herrn							
5.	Bei Herrn							
6.	Bei Herrn							
7.	Bei Herrn							
8.	Bei Herrn							
9.	Bei Herrn							
10.	Bei Herrn							

*) Die Abmeldung bleibt für Übungen aller Art obligatorisch.

20,- M. Auditoriengeld
 20,- " Institutsgebühr
 20,- " Bibl.-Geb.
 3,- " Ak. Krank.-Kasse
 3,- " Studentenfonds
 Sa. 55,- M. } bezahlt.

Sommer — Winter — Semester

Die Annahme und Anmeldung der Vorlesungen wird
 bis zum 25/2 gestattet. B. 20/11
 Der Rektor

192 2/23

Mythen

Lfd. Nr.	Lehrer und Vorlesungen	Mark	Vermerk des Quästors	Eigenhändige Einzeichnung der Lehrer:				
				Anmeldung	Datum	Abmeldung*)	Datum	Platznummer
1.	Bei Herrn Prof. Laue in Westphal Physikalisches Proseminar	60	Laue 60 M. bezahlt	} Laue	22/2			
2.	Bei Herrn Prof. v. Laue Kolloquium für Fortgeschrittene	✓	Schwet 16 NOV			23.		
3.	Bei Herrn							
4.	Bei Herrn							
5.	Bei Herrn							
6.	Bei Herrn							
7.	Bei Herrn							
8.	Bei Herrn							
9.	Bei Herrn							
10.	Bei Herrn							

*) Die Abmeldung bleibt für
 Übungen aller Art, soweit
 nicht besondere Zeugnisse
 über die Teilnahme an
 denselben ausgestellt sind,
 bestehen.

M-27

QVOD FELIX FAVSTVMQVE SIT

RECTORE

AEMILIO SECKEL

IVRIS VTRIVSQVE DOCTORE ORDINIS IVRECONSVLTORVM PROFESSORE PVBL. ORD.

Leo Szilard

Hungarus

Studiosus

plur

data dextra iurisiurandi loco legibus magistratibusque academicis fidem oboedientiam reverentiam pollicitus numero civium Vniversitatis Fridericae Guilelmae Berolinensis legitime adscriptus est. Cuius rei testes hasce litteras sigillo Vniversitatis munitas et Rectoris manu subscriptas accepit.



D. Berolini d.

30 mens.

E

anni MDCCCCXX.

Seckel

Physik

Ob. R. G. Budapest

TECHNISCHE HOCHSCHULE ZU BERLIN

Abgangszeugnis

Herr *Lov Szilard*
geboren den *11. Februar* 1898 zu *Budapest*
ist auf Grund des *Zeugnisses der Prüfung von der Oberrealschule*
des VI. Bezirkes zu Budapest
vom *27. Juni* 1916 am *9. Februar* 1920 als Studierender
der Technischen Hochschule unter Nr. *27974* immatrikuliert und bei der Abteilung für

Woffmann-Jugingenieurwesen
eingeschrieben worden.

Er hat hier *zwei* Semester studiert.

Das auf Grund der vorgelegten Anmeldebogen von dem Sekretariat beglaubigte Verzeichnis der angenommenen Vorträge und Übungen befindet sich umstehend. — Die Führung des Herrn Studierenden hat zu Bemerkungen *Keine* Veranlassung gegeben.

Charlottenburg, den *4. November* 1920.



Der Rektor

Schorn

Verzeichnis der angenommenen Vorträge und Übungen

Bezeichnung des Unterrichts	Name des Dozenten	Bemerkungen
<u>I Winter- Halbjahr 1920.</u>		
1. Hauptvortrag Elektrotechnik	Orlich	
2. Elektrotechnische Werkkunde	Orlich	
3. Übungen im Elektrotechnischen Laboratorium	Orlich	
4. Kolbenpumpenmechanik	Stumpf	
5. Antriebsmechanik	Riedler	
6. Wärmekunde II	Füsse	
7. Elektrische Kraftanlagen und Licht	Reichel	
8. Grundriss der Fluid- und Luft- mechanik	Fässbender	
9. Holz- und Eisenwerkstoffe	Frauz	
10. Werkstofflaboratorium I	Füsse	
11. Grundlagen der Volkswirt- schaftslehre	Wolf	
12. Hauptvortrag Elektrotechnik III	Orlich	
13. Höhere Werkstoffkunde, mit Übungen	Fuchs	
14. Werkstoffkunde, mit Übungen	Kammerer	
15. Vorträge über Werkstoff- kunde	Kammerer	
16. Hauptvortrag Botanik	Lichtenstein	
17. Oberstufe Zoologie II	Leijn	
<u>II Sommer- Halbjahr 1921.</u>		
18. Werkstoffkunde, mit Übung	Kammerer	

Bezeichnung des Unterrichts	Name des Dozenten	Bemerkungen
19. Volkswirtschaftslehre	Wolf	
20. Festungslehre	Lichtenstein	
21. Elektrotechnik	Gelhoff	
22. Messungstechnik	Orlich	
23. Übungen im Elektrotechniklaboratorium II	Orlich	
24. Übungen im Maschinenlaboratorium II	Fosse	
25. Übungen im Bauingenieurlaboratorium	Wedding	
26. Geodäsie	Kunze	
27. Elektrotechnik I	Kloss	
28. Elektrische Maschinen und Anlagen	Reichel	
29. Bauingenieurtechnik	Wedding	
30. Holz- und Eisenbau, mit Übung	Frawig	
31. Versuchslehre in der Physik, mit Übung	Leijn	
32. Wärmelehre I	Fosse	

Langenbich



Munder

Abwehrkammer

Matrikel Nr.

vom

191

Eingegangen am / 191

Charlottenburg, den 5 Februar 1920

Journal-Nr. T. H.

Anlage

Auf Grund des beiliegenden Zeugnisses der Reife vom
(Angabe der betreffenden Schule)

Königliche Städtliche Oberrealschule
des II. Bezirks zu Budapest

vom 27 Juni 1918

Reisepaß ausfertigtigt vom

bitte ich, mich als **Studierenden** der Königlichen Tech-

in am / 19

nischen Hochschule zu Berlin aufzunehmen und in die Fach-

abteilung für *Maschineningenieurwesen*

(insbesondere für *Elektrotechnik*)

einzuschreiben.

Das Gesuch wird genehmigt

Charlottenburg, den 191

Der Rektor

Ich bin geboren am 11 Februar 1898

zu Budapest

reformierten Bekenntnisses,

bin Staatsangehöriger von Ungarn

meine Eltern sind: (Angabe des Namens und Standes der Eltern, sowie ob dieselben leb. wo sie zur Zeit leben)

Ludwig Gilard Ingenieur
und Thekla Vidor

Ich habe zuletzt, vom

bis

(Angabe betr. der Hochschule)

studiert und füge ein Abgangszeugnis hier bei.

Unterschrift
(Vollständiger Vor- und Zuname und Angabe der hiesigen Wohnung)

Leo Gilard
per Adresse Aikelin Schumayer Str. 11

Abgangszeugnis

Reifezeugnis nebst Übersetzung

Zeugnis über praktische Sätigkeit

erhalten zu haben, bescheinigt

abgesandt am

Abgangszeugnis am

unter Nr. T. H. über Studienhalbjahre

ausgefertigt.

Bescheinigt sind Unterrichtsgegenstände.

T

Technische Hochschule zu Berlin Charlottenburg, den 29. Jan. 1926

J. Nr. 502 T. H.

Ihr Gesuch um Aufnahme als Studierender ist mit dem Vorbehalten genehmigt worden, dass Sie Ihre Eignung durch eine vorherige Prüfung erweisen.

Sie werden daher ersucht, sich baldigst im Sekretariat (Zimmer 115) einzufinden, wo Ihnen das Weitere mitgeteilt wird.

Der Rektor
J a h n k e

Di 9 1/2 Jan
115

An
Herrn *L. Lillard*



Regelmäßige Abschrift
Copie

Erklärung.

Ich bestätige, dass der Studierende der Technischen Hochschule zu Budapest Leo Bilárd gelegentlich des Physikalischen ~~Wettbewerbes~~ Wettbewerbes für Studierende (1916) mit dem zweiten Preise durch die Ungarische Gesellschaft für Mathematik und Physik ausgezeichnet wurde. Budapest, den 14. Dec. 1919. Dr. Leopold Fejér u. p. o. ö. Professor der Mathematik a. d. Universität Budapest, Sekretär der Ungarischen Gesellschaft für Mathematik und Physik.

Vorstehende Abschrift stimmt mit der mir in Umschrift vorgelegten Hauptabschrift wörtlich überein.

Schulattenburg den 3. Januar 1920

Paksch

Notar im Bezirk des Kammergerichts
zu Berlin



Kostenberechnung.

Der Wert des Gegenstandes beträgt	200	Mark
1. Gebühren nach § 5 der Gebührenordnung und §§ 23, 52 des Gerichtskostengesetzes vom 25. 7. 1910 u. G. 7. 18	2	50
2. Pauschsatz (§ 20 d. Geb.-Ord. f. Not.)	"	30
3. Stempel	"	"
4.	"	"
Zusammen	2	80

Der Notar.

Paksch
Zeitzigal

zu Nr. 109/20 J. H.



Beglaubigte Abschrift Copie

Erklärung.

Ich bestätige, dass der Studierende der Technischen Hochschule zu Budapest Leo Szilard gelegentlich des Physikalischen Landeswettbewerbes für Studierende (1916) mit dem zweiten Preise durch die Ungarische Gesellschaft für Mathematik und Physik ausgezeichnet wurde.

Budapest, den 14. Dec. 1919 Dr Leopold Fejér u. p.
o. ö. Professor der Mathematik a. d. Universität
Budapest, Sekretär der Ungarischen Gesellschaft
für Mathematik und Physik.

Vorstehende Abschrift stimmt mit der
mit in Abschrift vorgelegten Hauptabschrift
wörtlich überein.

Charlottenburg den 3 Januar 1920

Parviter

Notar im Bezirk der Kammergerichts
zu Berlin



Kostenberechnung.

Der Wert des Gegenstandes beträgt		200 M
<hr/>		
1. Gebühr nach § 5 der Geb.-Ordng und §§ 23, 32 d. Gerichtsverf.-Gesetzes vom 27. 7. 1913 n. d. 7. 18.	2 M	0
2. Gebührensatz (§ 29 d. Geb.-Ord.	"	80 "
3. Stempel	"	"
4.	"	"
<hr/>		
Zusammen	2 M	80 "

Der Notar.
Parviter
Zülpig

21193098/20